

[53913] **Waldhornklänge.**
 Alte und neue Jagdlieder.
 25 & ord., 15 & bar.
 Verlag von Alfred Silbermann in Essen.

[53914] Im Kommissionsverlage bei uns erschienen soeben:

Das Leben.
 Seine Grundlagen und die Mittel
 zu seiner Erhaltung.

I.
Die Fortdauer der Urzeugung.

Von Julius Hensel,
 pharmac. u. physiog. Chemiker.
 Preis 15 M.

Eine neue
Theorie der Lebens-Chemie
 in
 typischen Figuren veranschaulicht.
 Von Julius Hensel.

Preis 2 M.
 (Bestellungen werden durch Herrn F. L. Herbig in Leipzig expediert.)
 Christiania. Huseby & Co., Limit.

Künftig erscheinende Bücher.

Bonifacius-Druckerei in Paderborn.
 [53915]

Nachbenannte Neuigkeiten liegen zur Versendung bereit und wollen Sie Ihren Bedarf baldigst verlangen:
Leben der Heiligen nebst Betrachtungen und Gebeten auf alle Tage des Jahres sowie auf die beweglichen Kirchenfeste. Nach dem Lateinischen des ehrwürdigen Vaters Joh. Steph. Grosez, aus der Gesellschaft Jesu. Herausgegeben von Dr. Heinrich Rütjes, Pfarrer in Obermörnter. Mit kirchlicher Approbation. gr. Oktav. VI u. 668 Seiten. Preis 3 M. 60 & ord., 2 M. 40 & netto. Bar mit 40% Rabatt.

— Freiemplare 11/10. —
 — Elegante gebundene Exemplare liegen in einigen Wochen vor. —

In dritter Auflage erschien:
Kleines Brevier zu Ehren des hl. Herzens Jesu. Tagzeiten für jeden Tag der Woche und eine Messandacht. Auszüge aus dem Leben und den Werken der seligen Margareta Maria. Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von C. Briq. Mit kirchlicher Druckerlaubnis. 32°. 160 S. Preis 35 & ord., 25 & netto, 21 & bar.

— Freiemplare 11/10. —
 Geb. in Kal. m. Rotschnitt 55 & (m. 25% Rab.).
 " " " Goldsch. 75 & desgl.)

[53916] Dieser Tage erscheint:

Geometrisches Handbuch
 für
Tapezierer und Decorateure

von
Jules Verdellet.

Nach der vierten Auflage des französischen Originals.

Mit 65 Tafeln Folio.

Preis 72 M. ord.

Das Werk, für welches wir heute Ihre Aufmerksamkeit erbitten, hat seit seinem Erscheinen in Paris bereits vier Auflagen erlebt, und spricht dies wohl am besten für seinen Wert.

Jules Verdellet, der berühmte Altmeister der Dekorierungskunst, war der Erste, welcher die Geometrie für seine Kunst verwendete. — Er giebt hier in seinem Werke eine gründliche Anleitung, wie auf Grund geometrischer Berechnungen man sowohl den Stoff am vorteilhaftesten zuschneiden, als die Flächen am zweckmäßigsten entwickeln könne.

Das ungemein Praktische und Nutzbringende dieses Vorgehens leuchtet ohne weiteres ein, und wurde auch allseitig gebührend gewürdigt. — Alle Tapezierer und Decorateure zollen dem Genie Verdellets ihre ungeteilte Bewunderung, und anerkennen seine Autorität. Sein Werk wurde von sämtlichen deutschen Lehrern der Tapezierkunst als Vorlage benutzt und bildet die Basis ihrer Lehrbücher.

Der französische Text erschwerte natürlich den diese Sprache nicht vollkommen Innehabenden das Verständnis, und gingen uns deshalb so häufige Anfragen nach einer deutschen Ausgabe zu, daß wir uns, der Aufforderung verschiedener Tapezierer-Innungen Folge leistend, nun zur Herausgabe einer sorgfältig durchgearbeiteten deutschen Ausgabe entschlossen haben.

Dieselbe erscheint in 8 Lieferungen zum Preise von je 9 M. pro Lieferung.
 Wir erbitten für das wirklich gediegene Werk Ihre thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Oktober 1885.

Ch. Claesen & Cie.,
 Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

[53917]

500,000

vielseitige, auffallend illustrierte Prospekte (vierfarbig sowie eine ganze Seite in der Weihnachtsnummer der „Deutsch. Illustr.“). (Aust. 120,000 auszugsweise, u. in der Inserat zweifarbig), die

neue 1886er Auflage von

Schaubek's **Briefmarken-**
4^o **Album**

betr., gelangen im Nov.-Dezbr. zur Verbreitung.

Verlag von
Heinrich Minden in Dresden.

[53918]

Statt Circular.

In meinem Verlage erscheint in circa 14 Tagen:

Mein Debüt
 von
Ernst Ziegler.

1 Bd. ca. 15 Bogen 8°. eleg. Ausstattung. Preis brosch. 3 M.; in Originalband 4 M.

Mit einem photo-lithographischen Einführungsbrief Emile Zolas

Inhalt:

Unser Hausfreund. — Anatole - Bagat ultimo. — Eine namenlose Geschichte. — Lucia. — Der Gugelhupf. — Till. — Der Guldenzettel.

Ernst Ziegler ist der allgemein als meisterhaft anerkannte Übersetzer von Zolas *Germinal*; er widmet auch sein erstes Buch

„seinem lieben Meister Zola“, nennt sich also Schüler des großen französischen Naturalisten.

Ernst Ziegler hat aber eine durchaus persönliche Eigenart: einen diskret hinter den Zeilen lächelnden Humor, welcher den Schwächen der menschlichen Natur nachspürt. Die von ihm gezeichneten Charaktere sind Typen, denen wir sämtlich begegnet sind; in seinen Novellen und Skizzen ist nichts erfunden, nichts erkünstelt. Der Autor nennt sein Buch „Mein Debüt“ als Vorläufer eines größeren Romans, der zu Anfang nächsten Jahres erscheinen soll.

Ernst Ziegler ist ein großes, frisches Talent und wird den gleichen Erfolg haben, wie die übrigen jüngeren Autoren meines Verlages. Das Buch wird berechtigtes Aufsehen erregen und auch der auf photolithographischem Wege vervielfältigte Einführungsbrief Zolas allgemein interessieren.

Ich bitte gef. zu verlangen; à cond. nur bei wirklich begründeter Aussicht auf Absatz. Ich liefere in Rechnung mit 25%; gegen bar mit 33 1/3% und 7/6; gebunden nur fest.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 25. Oktober 1885.

Heinrich Minden.

727*